

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

14 010

Ministerium

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 6 sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 und 6 - mit Ausnahme der Titel 525 01, 525 10, 525 60, 529 10 und 529 20 - sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben für die Aus- und Fortbildung (Gruppe 525) des gesamten Einzelplans sind - mit Ausnahme des Titels 525 10 im Kapitel 14 010 und des Titels 525 63 im Kapitel 14 120- gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgaben der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Titel 525 01, 525 10, 525 60, 529 10 und 529 20 - dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
6. Bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 geleistet werden.
7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Ausgabeteil zu.

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	10 000	20 000	-10 000	8
119 01	011	Vermischte Einnahmen	1 000	500	+500	10
119 03	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	17 000	25 000	-8 000	7
124 01	011	Mieten und Pachten	4 200	4 100	+100	4

Übrige Einnahmen

232 00	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 422 01.	19 400	19 400	—	19
Gesamteinnahmen Kapitel 14 010			51 600	69 000	-17 400	49

Erläuterungen

Zu Titel 119 03:

Einnahmen gemäß § 13 NtVO.

Zu Titel 124 01:

Einnahme aus einer Dienstwohnung.

Zu Titel 232 00:

Die Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU) erstattet dem Land NRW die Kosten einer Referentin/eines Referenten für Angelegenheiten der Harmonisierung des Bauwesens in der EU (siehe Kapitel 14 210 Titel 632 00).

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Die bei Titel 232 00 aufkommenden Einnahmen erhöhen den Ansatz dieses Titels.	13 505 800	13 606 800	-101 000	12 532
--------	-----	---	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2009	2008	
1	1	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
6	6	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
13	14	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
4	4	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) ohne Besoldungsaufwand -ILS GmbH-
40	42	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin davon - (1) ohne Besoldungsaufwand
40	41	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (2) Stelle ohne Besoldungsaufwand davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) ohne Besoldungsaufwand -ILS GmbH-
26	26	Bes.Gr. A 15 Bergdirektor/Bergdirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (1) kw zum 31.10.2009 davon 5 (5) ohne Besoldungsaufwand -ILS GmbH-
26	27	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 5 (5) ohne Besoldungsaufwand -ILS GmbH-
2	5	Bes.Gr. A 13 Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Regierungsrat/Regierungsrätin davon 1 (1) kw zum 01.12.2012 (kw ab 01.01.2008 -Verlängerung)

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	11 952 600 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 553 200 EUR
3. Sonstige Zulagen	— EUR
Zusammen	13 505 800 EUR

Das Ausgabesoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung von 442.800 Euro im Haushaltsvollzug gemäß § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 14 520 Titel 422 01 aufgrund der Auflösung des ILS NRW.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 4	Umsetzung einer Planstelle in das Kapitel 12 310	—	1
B 2	Umsetzung einer Planstelle in das Kapitel 02 110	—	1
B 2	Umsetzung einer Planstelle ohne Besoldungsaufwand in das Kapitel 12 310 (einschl. kw-Vermerk ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung)	—	1
A 16	Umsetzung einer Planstelle in das Kapitel 12 310 (einschl. kw-Vermerk ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung)	—	1
A 14	Realisierung eines kw-Vermerks aus Stelleneinsparung 1,5 % ab 01.01.2009	—	1
A 13	Realisierung von kw-Vermerken aus Stelleneinsparung 1,5 % ab 01.01.2009	—	3
A 13 g.D.	Umsetzung von Planstellen in das Kapitel 12 310 (einschl. kw-Vermerke ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung)	—	2
A 13 g.D.	Umwandlung von 3 Planstellen der Bes.Gr. A 12 BBesO	3	—
A 12	Umsetzung einer Planstelle in das Kapitel 12 310 (einschl. kw-Vermerk ab 01.01.2008 - 1,5 % Stelleneinsparung)	—	1
A 12	Umwandlung von 3 Planstellen in die Bes.Gr. A 13 BBesO	—	3
A 11	Realisierung eines kw-Vermerks aus Stelleneinsparung 1,5 % ab 01.01.2009	—	1
	Zusammen	3	15

Das Stellensoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung folgender Planstellen im Haushaltsvollzug nach § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 14 520 aufgrund der Auflösung des ILS NRW:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. B 3 BBesO unter Ausbringung eines Vermerks "ohne Besoldungsaufwand",
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 16 BBesO unter Ausbringung eines Vermerks "ohne Besoldungsaufwand",
- 6 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO unter Ausbringung von 5 Vermerken "ohne Besoldungsaufwand",
- 9 Planstellen der Bes.Gr. A 14 BBesO unter Ausbringung von 5 Vermerken "ohne Besoldungsaufwand",
- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. BBesO, davon 1 Planstelle kw ab 01.01.2008

Stellen ohne Besoldungsaufwand:

Die Mittel der Planstellen ohne Besoldungsaufwand sind wie folgt veranschlagt:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 16 BBesO im Einzelplan 02 im Kapitel 02 100
- 1 Planstelle der Bes.Gr. B 3 BBesO im Kapitel 14 500 (Titel 685 00 -Zuschuss an die ILS GmbH)
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 16 BBesO im Kapitel 14 500 (Titel 685 00 -Zuschuss an die ILS GmbH)
- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO im Kapitel 14 500 (Titel 685 00 -Zuschuss an die ILS GmbH)
- 5 Planstellen der Bes.Gr. A 14 BBesO im Kapitel 14 500 (Titel 685 00 -Zuschuss an die ILS GmbH)

Bemerkung zum gehobenen Dienst:

Von den 52 (51) Planstellen des gehobenen Dienstes in Bes.Gr. A 13 BBesO (Oberamtsrat/Oberamtsrätin) entfallen 10 (10) auf Beamte des gehobenen technischen Dienstes. Für 20 % dieser Planstellen kann gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 BBesO eine Amtszulage ausgebracht werden.

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
	a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung	—	—
Zusammen a)		—	—
	Nachrichtlich		
	b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte		
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	4	4
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	7	7
A 13 g.D.	Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin	5	5
A 12	Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin	2	2
Zusammen b)		18	18

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

52	51	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin 3 (3) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 der Bundesbesoldungsordnung			
26	30	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin			
9	10	Bes.Gr. A 11 Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfräu Regierungsamtman/Regierungsamtfräu			
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 2 (2) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der Bundesbesoldungsordnung			
247	259	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
158	166	Höherer Dienst			
87	91	Gehobener Dienst			
2	2	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
		Leerstellen			
2009	2008				
2	4	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin			
1	3	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin			
3	3	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin			
3	3	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin			
2	2	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin			
11	15	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	–	–	–	–	–	2	Beurlaubung gem. § 12 SurlVO: LEG NRW, Landesbe- trieb Straßen NRW	2	4
B 4	–	–	–	–	–	1	Beurlaubung gem. § 12 SurlVO: LEG NRW	1	3
B 2	–	–	–	–	–	3	Beurlaubung gem. § 12 SurlVO: Bahnflächenentwick- lungsgesellschaft NRW, BLB NRW (2)	3	3
A 13 g.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 12	1	–	1	–	–	–		2	2
Zusammen	2	–	3	–	–	6		11	15

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
427 01 011	Entgelte für Aushilfen	80 000	80 000	—	120

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften.

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 447 000	9 348 000	+99 000	7 864

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	6 282 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	3 164 700 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	9 447 000 EUR

Das Ausgabesoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung von 988.000 Euro im Haushaltsvollzug nach § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 14 520 Titel 428 01 aufgrund der Auflösung des ILS NRW.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
AT	3	3	—
Höherer Dienst	11	12	-1
Gehobener Dienst	50	54	-4
Mittlerer Dienst	85	86	-1
Einfacher Dienst	1	1	—
Gesamt	150	156	-6

Das Stellensoll 2008 berücksichtigt die Umsetzung folgender Stellen im Haushaltsvollzug nach § 50 Abs. 1 LHO aus dem Kapitel 14 520 aufgrund der Auflösung des ILS NRW:

9 Stellen vergleichbar der Laufbahn des höheren Dienstes, davon 1 Stelle kw ab 01.01.2008, unter Ausbringung von 3 Vermerken "ohne Entgeltaufwand",

7 Stellen vergleichbar der Laufbahn des gehobenen Dienstes, davon 2 Stellen kw ab 01.01.2008,

3 Stellen vergleichbar der Laufbahn des mittleren Dienstes, davon 2 Stellen kw ab 01.01.2008

Zur Laufbahn vergleichbar höherer Dienst:

3 (3) Stellen ohne Entgeltaufwand -ILS GmbH- (Haushaltsmittel sind bei Kapitel 14 500 Titel 685 00 -Zuschuss an ILS GmbH- veranschlagt)

- (1) Stelle kw ab 01.01.2008 (nunmehr ATZ-Stelle)

Zur Laufbahn vergleichbar gehobener Dienst:

- (2) Stellen kw ab 01.01.2008 (nunmehr ATZ-Stellen)

Zur Laufbahn vergleichbar mittlerer Dienst:

- (1) Stelle kw ab 01.01.2009

1 (1) Stelle kw zum 01.01.2013 (kw ab 01.01.2008 - Verlängerung)

- (1) Stelle kw ab 01.01.2008

1 (-) Stelle kw zum 31.12.2010

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Realisierung eines kw-Vermerks aus der Auflösung des ILS durch Ausbringung im Stellenplan Altersteilzeit	—	1
Insgesamt		—	1
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken aus der Auflösung des ILS durch Ausbringung im Stellenplan Altersteilzeit	—	2
	Realisierung von kw-Vermerken aus Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich	—	2
Insgesamt		—	4
Mittlerer Dienst	Realisierung eines kw-Vermerks ab 01.01.2009	—	1
	Realisierung eines kw-Vermerks ab 01.01.2008 (Auflösung ILS NRW)	—	1
	Umsetzung einer Stelle -kw zum 31.12.2010- aus Kapitel 03 020	1	—
Insgesamt		1	2
	Zusammen	1	7

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	3	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	3	2

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (–)
Höherer Dienst	1	–	+1
Gehobener Dienst	2	–	+2
Gesamt	3	–	+3

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Höherer Dienst	–	–	–	1	Landtag NRW	1	1
Gehobener Dienst	–	–	–	1	Sonderurlaub gem. § 28 TVL: EASA	1	1
Mittlerer Dienst	6	–	3	1	Beurlaubung gem. § 28 TVL	10	10
Zusammen	6	–	3	3		12	12

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
451 00 011	Zuschüsse für die saisonale Kinderbetreuung der Bediensteten	10 000	—	+10 000	—
453 01 011	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	10 300	10 300	—	12
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	552 000	552 000	—	420
514 01 011	Haltung von Dienstfahrzeugen	500	200	+300	—
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	1 500	1 500	—	—
517 04 011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume	700 000	700 000	—	576
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000	1 800	+200	2
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	222 400	264 000	-41 600	137
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	2 313 400	2 272 000	+41 400	1 757
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	191 900	191 900	—	91
525 01 011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	127 500	127 500	—	62
	Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu Kapitel 14 010.				
525 10 011	Ausgaben für die Inübunghaltung der Luftfahrer	40 500	40 500	—	36
526 01 011	Sachverständige	226 200	226 200	—	128

Erläuterungen

Zu Titel 451 00:

Aus diesem Titel können auch (Werk-) Verträge gezahlt werden sowie ggf. Pilotprojekte im Bereich eldercare.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsentschädigung	7 500 EUR
2. Umzugskostenvergütung	2 800 EUR
Zusammen	10 300 EUR

Am 01.01.2008 waren 10 (3) Empfänger von Trennungsentschädigung vorhanden.

zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	199 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	150 000 EUR
3. Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	132 800 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	70 200 EUR
Zusammen	552 000 EUR

Zu Titel 514 01:

Am 1. Januar 2008 waren 2 Fahrräder vorhanden.

Zu Titel 518 01:

Garagenmiete für die Dienstwagen des Ministers und des Staatssekretärs.

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Mieten und Nebenkosten für Fotokopiergeräte, davon ein elektronisches Drucksystem.

Zu Titel 518 04:

Das Ministerium ist im Dienstgebäude am Jürgensplatz untergebracht.

	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Düsseldorf, Jürgensplatz	–	2.313.400

Zu Titel 519 03:

Unterhaltung des angemieteten Gebäudes und der Außenanlagen in Düsseldorf, Jürgensplatz.

Zu Titel 525 10:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die notwendige Inübnung und die Erhaltung der Luftfahrerscheine (vorgeschriebene Mindestflugzeiten gem. §§ 5 und 135 LuftPersV i. V. m. der europäischen Vorschrift "Joint Aviation Regulations/Flight Crew Licensing (JAR/FCL)") der im Ministerium tätigen Fachkräfte.

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind:

1. Kosten der Sachverständigen, Gutachter, Tagungen	126 000 EUR
2. Gerichts- und ähnliche Kosten	100 200 EUR
Zusammen	226 200 EUR

In den Mitteln sind die Ausgaben zur Deckung des Aufwands für Veranstaltungen, auch für Bewirtungs- und Reisekosten von nicht im Geschäftsbereich des Ministeriums beschäftigten Personen, enthalten. Daneben werden die Ausgaben u. a. für von der Personalvertretung beauftragte Gutachten hier verbucht und ggf. die Ausgaben für querschnittsbezogene ressortinterne Forschung.

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	300 000	250 000	+50 000	276
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	314 400	331 300	-16 900	180
527 02 011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	22 200	22 200	—	5
529 10 011	Zur Verfügung des Ministers Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.	15 300	15 300	—	15
529 20 011	Zur Verfügung des Staatssekretärs.	1 500	1 500	—	1
546 01 011	Vermischte Ausgaben	3 600	3 600	—	—
546 02 011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.	1 000	1 000	—	1
546 03 011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	—	—	—	271
546 10 011	Facility Management	130 000	111 400	+18 600	11
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 00 011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	37 500	37 500	—	36
632 10 011	Beitrag zur Geschäftsführung der Wirtschaftsminister- konferenz und der Verkehrsministerkonferenz	37 800	37 800	—	28
Ausgaben für Investitionen					
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—	685
811 01 011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	1 000	1 000	—	—
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen im Inland	129 000	115 700	+13 300	591
Besondere Finanzierungsausgaben					
971 50 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	280 200	280 200	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 526 02:

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 527 02:

Veranschlagt sind die Ausgaben sowohl für die örtliche Personalvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen des MBV als auch für den Hauptpersonalrat und die Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen.

Zu Titel 529 10:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihm aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 20:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Staatssekretär für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 546 10:

Die Bereiche des Poststellenleiters und des Botendienstes wurden zum 01.12.2007 privatisiert.

Zu Titel 632 00:

Veranschlagt ist der Beitrag des Landes zu den Kosten des Ausschusses für Staatlichen Hochbau der Bauminister-Konferenz entsprechend dem Königsteiner Schlüssel.

Zu Titel 632 10:

Der Personalaufwand für die Geschäftsführung der Wirtschaftsministerkonferenz und der Verkehrsministerkonferenz wird seit dem Haushaltsjahr 1983 von den Ländern gemeinschaftlich finanziert. Das Land Berlin hat die entsprechenden Stellen in seinem Haushalt veranschlagt; die Länder erstatten dem Land Berlin die entstehenden Personalkosten nach dem Königsteiner Schlüssel.

Zu Titel 811 01:

Erwerb neuer Dienstfahräder

Zu Titel 812 10:

Veranschlagt sind:

1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	128 000 EUR
2. Ersatzbeschaffung von arbeitssparenden Maschinen und Geräten	1 000 EUR
Zusammen	129 000 EUR

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Angelegenheiten der Informationstechnik

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

511 60	011	Verbrauchsmaterial für die Informationstechnik	228 000	228 000	—	164
518 60	011	Miete für IT-Geräte	—	—	—	—
525 60	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	27 200	40 000	-12 800	11
526 60	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	20 000	20 000	—	—
538 60	011	Ausgaben für Informationstechnik.	276 500	269 500	+7 000	54
546 60	011	Vermischte Ausgaben	14 000	21 000	-7 000	2
547 60	011	Aufwendungen für Leistungen des Landesbetriebs IT.NRW	50 000	35 000	+15 000	26
812 60	011	Erwerb von IT-Geräten	307 000	295 000	+12 000	554
Summe Titelgruppe 60			922 700	908 500	+14 200	811
Gesamtausgaben Kapitel 14 010			29 627 200	29 539 700	+87 500	26 647

Erläuterungen

Zu Titel 511 60:

Für Verbrauchsmaterial wie Speichermedien, (Spezial-)Papier, Toner, Tintenpatronen, Farbbänder usw. sowie für die Kosten der Wartung des Netzes. Veranschlagt sind darüber hinaus die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (unter 5.000 EUR im Einzelfall), die Instandsetzung und Instandhaltung der IT-Geräte, Netzwerkkomponenten sowie der Verkabelung.

1. Verbrauchsmaterial	30 000 EUR
2. Datenübertragungskosten	3 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die IT	100 000 EUR
4. Wartungsverträge	95 000 EUR
Zusammen	<u>228 000 EUR</u>

Zu Titel 518 60:

Für kurzfristige Anmietung von Ersatzgeräten.

Zu Titel 525 60:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Lehr- und Lernmittel im Bereich der Informationstechnik sowie die Kosten der IT-Schulung.

Zu Titel 526 60:

Beauftragung von Gutachtern zur Konzeption und Projektierung neuer Software- und Hardwaretechnologien.

Zu Titel 538 60:

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von IT-Programmen, die Anpassung vorhandener Programme an den aktuellen Stand, die Beschaffung von Softwaredokumentationen, Lizenzgebühren etc, insbesondere Updatekosten für Betriebssysteme und Bürokommunikation.

Zu Titel 546 60:

Kosten der Nutzung externer Datenbanken.

Zu Titel 547 60:

Für die Inanspruchnahme von IT-Leistungen durch den Landesbetrieb IT.NRW.

Zu Titel 812 60:

Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von IT-Geräten. Mehr in Anpassung an den Bedarf.